

Meldungen

182. REACH-Newsletter der WKÖ (März 2023)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-online-Ratgeber Chemie:

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

Green Chemistry Change Manager

- Lehrgang zum nachhaltigen Chemikalienmanagement in 3 Modulen, mehr dazu [hier](#).

PFAS-Beschränkung

Die „PFAS-Beschränkung“ im Rahmen der REACH-Verordnung betrifft rund 10.000 Einzelstoffe quer durch verschiedenste Bereiche des Handels, Gewerbes und der Industrie. Die Verwendungen sind mannigfaltig und reichen von Prozesschemikalien über Textilien zu Küchenutensilien und vieles mehr. In diesem Bereich fanden aktuell folgende Entwicklungen statt:

- Die ECHA hat eine öffentliche Konsultation gestartet, die bis 25. September 2023 dauert. Im Rahmen dieser sollen insbesondere mögliche Verwendungsausnahmen gesammelt werden. Mehr dazu [hier](#).
- Begleitend zur öffentlichen Beschränkung findet am 5. April 2023 ein Webinar zum Dossier statt. Mehr dazu [hier](#).
- Die WKÖ beschäftigt sich gemeinsam mit zahlreichen Fachorganisationen mit diesem Dossier insbesondere im Rahmen ihres Chemie Arbeitskreises. Angedacht ist unter anderem eine thematische Stellungnahme, in der wir uns für ausgewählte Ausnahmen aussprechen möchten. Wenn Sie zu diesem Prozess Inhalte beitragen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Ihre Fachorganisation.

Stoffevaluierung - Neuer CoRAP veröffentlicht

Der neue CoRAP für den Zeitraum von 2023 bis 2025 wurde veröffentlicht. Dieser beinhaltet 24 Stoffe, die in diesem Zeitraum bewertet werden sollen. Mehr dazu [hier](#).

Testmethoden - technische Anpassung

Im Rahmen einer Anpassung wurde die Testmethodenverordnung recht umfangreich adaptiert. Diese Verordnung ist unter anderem die Grundlage für diverse Testungen, die im Rahmen einer REACH-Registrierung notwendig sind. Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung bestimmter bromierter Flammschutzmittel

Die ECHA prüft eine EU-weite Beschränkung von aromatischen bromierten Flammschutzmitteln. Dafür wurde eine Regelungsstrategie entwickelt und ist nun öffentlich verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den EU-Gerichten

- Klage zum KMU Status bei der Berechnung von REACH-Gebühren abgewiesen.
[Rechtssache T-70/22](#)
- Berufung gegen ein Urteil über die Einstufung von Bisphenol A als hormonschädigender Stoff abgewiesen.
[Rechtssache C-119/21 P](#)

Neues aus der Widerspruchskammer

- Widerspruch im Rahmen des Compliance Check angekündigt.
[Fall A-001-2023](#)
- Leitlinien zum Widerspruchsverfahren und Verhaltenskodex für Mitglieder der Kammer wurden aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Evaluierung

- Bewertung des Regelungsbedarfs für folgende Stoffe bzw. Gruppen wurde abgeschlossen:
 - anorganische Silikonverbindungen,
 - aliphatische tertiäre Amine und Oxide,
 - beta-Hydroxysäuren und ihre Ester mit aliphatischen Alkoholen,
 - verzweigte aliphatisch-substituierte cyclische Ketone und polycyclische Ketone,
 - Piperazin-funktionalisierte Polyamine,
 - unsubstituierte und geradkettige aliphatisch substituierte cyclische Ketone.Mehr dazu [hier](#).
- Schlussfolgerungen der Stoffevaluierung für folgenden Stoff verfügbar:
 - anorganische Silikonverbindungen.Mehr dazu [hier](#).
- Evaluierung folgender Stoffe hinsichtlich der Auswirkungen am Arbeitsplatz wurde begonnen:
 - 1,3-Butadien,
 - 4,4-Isopropylidendiphenol und andere Bisphenole,
 - Verbindungen, die Borsäure freisetzen, inklusive:
 - Borsäure,
 - Borate, wie Dikaliumtetraborat und Dinatriumtetraborat,
 - Boroxid,
 - 1,2-Dihydroxybenzen
 - Silikoncarbid-Fasern.Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen / von der Zulassung

- Meinung des RAC und SEAC verfügbar zu:
 - Beschränkung von Blei in Munition und Angelzeug.
Mehr dazu [hier](#).
- Europäische Kommission erlässt Zulassungen für Verwendungen folgender Stoffe:
 - 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)-phenol, ethoxyliert (4-tert-OPnEO)
Mehr dazu [hier](#).

Neues aus dem Vollzug/Forum

- EU-weites Schwerpunktprojekt des Forums zur Zulassung. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

Neue Empfehlungen hinsichtlich der Reduktion von Tierversuchen und der Anwendung von Read-Across verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

SVHC-Identifizierung:

- Bis-(4-chlorphenyl)sulfon
- Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)-phosphinoxid

Die Konsultationen enden am 3. April 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Beschränkung:

- SEAC-Meinung zur Beschränkung von PFAS in Feuerlöschschäumen.
- SEAC-Meinung zur Beschränkung von N,N-Dimethylacetamid und 1-Ethylpyrrolidin-2-on.
- SEAC-Meinung zur Beschränkung von Terphenyl, hydrogeniert.

Die Konsultationen enden am 15. Mai 2023.

- Inverkehrbringen von Gemischen und Erzeugnissen, die Bisphenol A und andere Bisphenole mit endokrinschädigender Wirkung auf die Umwelt haben.
- Inverkehrbringen und Wiederverwenden von Kreosot.

Die Konsultationen enden am 22. Juni 2023.

- Verwendung und Inverkehrbringen von PFAS.

Die Konsultation endet am 25. September 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Fosthiazat.
- Reactive Brown 51.

Die Konsultationen enden am 30. März 2023.

- Kalziumtetraborat.
- Kalziummetaborat ($\text{Ca}(\text{BO}_2)_2$) und Kalziumtetraborat (CaB_4O_7), amorphes Reaktionsgemisch aus Borsäure und Kalk.
- Natriummetaborat, wasserfrei [1]; Borsäure (HBO_2), Natriumsalz, tetrahydrat [2]; und alle anderen hydrierten Formen.
- Diammoniumdecaborat.
- Kaliummetaborat.
- Dikaliumtetraborat.
- Magnesiummetaborat.
- Dikaliumoctaborat.
- Kaliumpentaborat.

Die Konsultationen enden am 5. Mai 2023.

- 2-Hydroxyethyl methacrylate.
- Pyriproxyfen (ISO).
- Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol.

Die Konsultationen enden am 12. Mai 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Arbeitsplatzgrenzwerte:

- 2,3-Epoxypropyl methacrylat.
- 2-Chlor-1,3-butadien.

Die Konsultationen enden am 28. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

- 1,3-Butadien.
- 4,4-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A).

Die Konsultationen enden am 28. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

Aufruf für Beweise:

- PVC und PVC-Additive - allgemeine Studie

Die Konsultation endet am 31. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

- CMR-Stoffe in Kinderpflegeprodukten - Vorbereitung einer Beschränkung

Die Konsultation endet am 31. März 2023. Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge / Überprüfungsberichte:

- 11 Anträge zur Verwendung von Chromtrioxid. Frist bis 12. April 2023.
- 2 Anträge zur Verwendung von Natriumdichromat. Frist bis 12. April 2023.
- 1 Antrag zur Verwendung von 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert. Frist bis 12. April 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 11 Testvorschläge, Frist bis 17. April 2023.

Mehr dazu [hier](#).

Workshop: NAMs - New Approach Methods

Workshop der ECHA zu einem Übergang zu einem tierversuchsfreiem Regulierungssystem.

Helsinki, 31. Mai / 1. Juni 2023

[Veranstaltungsseite](#)

Lehrgang Grüne Chemie: „Green Chemistry Change Manager“

Lehrgang zum nachhaltigen Chemikalienmanagement in 3 Modulen.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite:

www.wko.at/reach

Unser online Ratgeber:

www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.